

## Überprüfung der Sprühgeräte

### Sprühgeräte regelmäßig überprüfen

Die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Sprühgeräts ist seit dem 1. Januar 2021 gesetzlich alle drei Jahre vorgeschrieben. Für Geräte, die vor diesem Datum überprüft wurden, ist die nächste Funktionskontrolle nach fünf Jahren fällig. Danach müssen auch diese Geräte alle drei Jahre überprüft werden.

Bei Neugeräten ist die erste Funktionskontrolle nach fünf Jahren fällig. Trotzdem ist es notwendig, diese Geräte an die verschiedenen Anlagen im Betrieb anzupassen.

### Luftüberprüfung verpflichtend

Laut Landesgesetz müssen alle seit 1. Januar 2021 neu erworbenen Sprühgeräte innerhalb der ersten zwölf Monate ab Erwerb einer Luftüberprüfung zur gleichmäßigen vertikalen Luftverteilung bei einer amtlich ermächtigten Prüfstelle wie z. B. der Sprüherprüfstelle in Lana unterzogen werden. Die Anmeldung für die

Luftüberprüfung bei der Sprüherprüfstelle in Lana erfolgt bei Philipp Schnitzer.

Beim Kauf eines Neugeräts sollte man die Luftüberprüfung vertraglich vereinbaren. Wenn jemand bei Gebrauchsgerten eine Luftüberprüfung durchführen will, sollte er vorher mit dem Sprühgerätehersteller klären, ob ein Umbau des Gebläseaufbaus möglich ist oder dieser mit einem neuen Gebläseaufbau auszutauschen ist. Am Luftprüfstand wird nur noch die Luftverteilung gemessen, das Gerät aber nicht umgebaut.

### Überprüfung während der Wintermonate

In den Monaten März und April werden erfahrungsgemäß am meisten Sprühgeräte zur Überprüfung angemeldet. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, raten wir, die **Wintermonate** für die **Überprüfung** zu nutzen. Dadurch ist das Gerät schon zu Beginn der Pflanzenschutzsaison kontrolliert und somit einsatzbereit.

### Standorte und Betreuer der Sprüherprüfstellen

<b>Latsch</b>	Vimas GmbH, Andreas Pauli - Industriezone 4c	Tel. 335 70 89 728
<b>Lana</b>	Wolfgang Thaler - Zollstraße 1 (Ex Pomus)	Tel. 0473 040 080 (Mo - Fr, 13 - 17 Uhr)
<b>Auer</b>	Girardi OHG - Handwerkerzone „Plattl“ Nr. 9	Tel. 0471 810 141

### Standort und Betreuer der Luftüberprüfung

<b>Lana</b>	Philipp Schnitzer - Zollstraße 1 (Ex Pomus)	Tel. 0473 040 081 (Mo - Fr, 13 - 17 Uhr)
-------------	---	--

## Analysen zur Bodenmüdigkeit am Versuchszentrum Laimburg

Das Thema Bodenmüdigkeit spielt bei Neupflanzungen eine wichtige Rolle. Eine Abschätzung des zu erwartenden Wachstums ist u. a. wichtig für die Entscheidung über verschiedene Vorbereitungsmaßnahmen wie z. B. Düngung und Bodenbearbeitung, für die Wahl der Sorte und Unterlage und die optimalen Pflanzabstände.

Das Versuchszentrum Laimburg bietet seit einigen Jahren eine kostenpflichtige Dienstleistung zu diesem Thema an. Dabei wird anhand eines Topfpflanzenversuchs unter standardisierten Bedingungen die Ausprägung der Bodenmüdigkeit einer Erdprobe untersucht. Als Vergleich dient dabei dieselbe Erde in sterilisierter Form.

### Preis der Dienstleistung

Der Preis für diese Untersuchung beläuft sich aktuell auf 427 Euro (inklusive MwSt). Es sind ca. 50 kg Erde (ohne Steine) aus dem Baumstreifen der Anlage notwendig. Die Erde sollte an mehreren Stellen aus dem Bereich entnommen werden, in dem auch die Wurzeln wachsen. Der Boden muss in offenen Kübeln oder Tüten geliefert werden. Wer an einem solchen Test interessiert ist, sollte sich bis **spätestens 10. Dezember** an folgende Telefonnummer wenden: 0471/969500 (Montag bis Mittwoch 8:30 - 16:30 Uhr).

## Kursangebote des Südtiroler Beratungsringes für Obst- und Weinbau

In den kommenden Monaten bieten wir wieder verschiedene Kurse an. In der Weiterbildungsbroschüre des Südtiroler Bauernbundes ist das gesamte Kursangebot von SBR, SBB und BRING zusammengefasst.

Alle Kurse kosten für Personen mit Mitgliederkarte des Südtiroler Beratungsringes € 40 (Halbtageskurs) bzw. € 50 (Ganztageskurs) inkl. MwSt. und für Nichtmitglieder € 90 (Halbtageskurs) bzw. € 100 (Ganztageskurs) inkl. MwSt. Die Rechnung wird jedem Teilnehmer nach dem Kurs zugeschickt.

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den verschiedenen Kursen ist über folgende Wege möglich:

- Die Webseite des Südtiroler Bauernbundes [www.sbb.it/weiterbildung](http://www.sbb.it/weiterbildung)
- Telefonisch in allen Bezirksbüros des Südtiroler Beratungsringes für Obst- und Weinbau

Für die Teilnahme an den Kursen ist laut aktuellen Bestimmungen ein Green Pass erforderlich.

Kurs	Beschreibung	Datum	Ort
<b>Umveredeln von Apfelbäumen</b>	<i>Wann das Umveredeln sinnvoll ist und was man bei dieser Praxis beachten muss</i>	<b>Do. 13.01.2022</b> 8.30 bis 12.00 Uhr	Terlan, Haus des Apfels
<b>Interessiert am Marillenanbau?</b>	<i>Informationen für einen erfolgreichen Marillenanbau für Neueinsteiger</i>	<b>Fr. 14.01.2022</b> 08.30 bis 12.00 Uhr	Terlan, Haus des Apfels
<b>Interessiert am Kirschenanbau?</b>	<i>Informationen für einen erfolgreichen Kirschenanbau für Neueinsteiger</i>	<b>Mi. 09.02.2022</b> 09.00 bis 12.00 Uhr	Terlan, Haus des Apfels
<b>Wie schneidet man einen Kirschbaum?</b>	<i>Anbausysteme und Schnitt für Neueinsteiger in Theorie und Praxis</i>	<b>Mi. 16.02.2022</b> 09.00 bis 16.00 Uhr	Lana, Katholischer Arbeiterverein
<b>Bedarfsgerechte Bewässerung im Obstbau</b>	<i>Die Arbeit mit Tensiometer, Watermark und Smart Land</i>	<b>Mi. 09.03.2022</b> 09.00 bis 12.00 Uhr	Terlan, Haus des Apfels
<b>Ökosystem Obstwiese: Was ist möglich und was ist sinnvoll?</b>	<i>Vorstellung der bisher gesammelten Erfahrungen und der praktischen Umsetzung von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung</i>	<b>Mi. 29.06.2022</b> 08.30 bis 16.30 Uhr	Terlan, Haus des Apfels
<b>Wie schneidet man einen Marillenbaum?</b>	<i>Anbausysteme und Schnitt für Neueinsteiger in Theorie und Praxis</i>	<b>Fr. 26.08.2022</b> 09.00 bis 17.00 Uhr	Latsch, VIP-Gebäude